



Am Sonntag, den 03. Mai 2026 findet anlässlich 35 Jahren organisierter Ziegenzucht in Tirol die 6. Landesausstellung im AZW in Imst statt. Bei dieser Veranstaltung werden rund 500 Ziegen und Böcke dem Publikum und Preisgericht zur Schau gestellt. Wir möchten in diesem Sinne alle Züchter aus nah und fern recht herzlich zu dieser Veranstaltung einladen und nachstehende Informationen mitteilen.

1. Programm

Die Landesausstellung findet am Sonntag, den 03. Mai 2026 im AZW in Imst statt. Rund 500 der schönsten Ziegen und Böcke von zwölf unterschiedlichen Rassen aus ganz Tirol werden an diesem Tag präsentiert und zur Schau gestellt. Um das Ganze festlich zu gestalten, wird auch eine feierliche Eröffnung mit Tiersegnung und musikalischer Umrahmung stattfinden. Damit die kulinarischen Spezialitäten nicht zu kurz kommen, werden auch Gerichte rund um die Ziege dem Publikum angeboten.

2. Teilnahmebedingungen

Jedes Mitglied der Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen kann sich an der Landesausstellung beteiligen. Zugelassen sind Ziegen und Böcke der in Tirol züchterisch betreuten Ziegenrassen:

- Gemsfarbige Gebirgsziegen
- Saanenziegen
- Toggenburger Ziegen
- Tauernschecken
- Bündner Strahlenziegen
- Pfauenziegen
- Blobe Ziegen
- Passeirer Ziegen
- Walliser Schwarzhalsziegen
- Pinzgauer Ziegen
- Pinzgauer Strahlenziegen
- Burenziegen

3. Meldung und Meldezeitraum

Meldungen sind für Mitgliedsbetriebe unbegrenzt möglich. Jedoch werden die Tiere für die Zulassung zur Landesschau von einer Kommission ausgesucht. Für jede Rasse gibt es ein Kontingent, welches sich durch einen Schlüssel auf Basis der Bestandsmeldung 2025 der einzelnen Rassen ergibt. Die genaue Verteilung auf männliche und weibliche Tiere erfolgt dann nach der Anmeldung zur Landesschau.

Die Tiere können ausschließlich über SZ Online unter „Aussuchen Landesschau MZ“ und „Aussuchen Landesschau GZ + FZ“ bis einschließlich Sonntag, den 22. März 2026 angemeldet werden.

Scheint die Anmeldung zur Landesausstellung im SZ- Online unter Vermarktung-Ausstellung noch nicht auf, muss oben das Datum auf 03.05.2026 vordatiert werden, damit die Veranstaltung im SZ- Online angezeigt wird.

4. Aussuchen

Die Auswahl der Tiere erfolgt je nach Rassengruppe (Milchziegen oder Gebirgs- und Fleischziegen) bei den Gebietsausstellungen bzw. bei den Zuchtbucheinstuferterminen.

Für die Milchziegenrassen wird die Auswahl der Ausstellungstiere bei den Gebietsausstellungen stattfinden.

Bei den Gebirgs- und Fleischziegenrassen wird das Aussuchen für die Landesausstellung bei den Zuchtbucheinstuferterminen mitgemacht. Die genauen Termine werden noch frühzeitig bekannt gegeben.

Das Aussuchen bei den Milchziegenrassen wird von Obmann Jaufenthaler Christoph und Zuchtleiter Siess Alexander durchgeführt. Bei den Gebirgs- und Fleischziegenrassen kommt die Bockmutterkommission zum Einsatz.

5. Anmelde- und Teilnehmergebühren

- Pro angemeldetem Tier zum Aussuchen zur Landesausstellung werden dem Besitzer 10,- € in Rechnung gestellt
- Für jedes zur Landesausstellung zugelassene Tier werden zusätzlich zur Anmeldegebühr 20,- € Teilnahmegebühr verrechnet

6. Auftriebsbestimmungen

Die Rassenausschüsse haben folgende Auftriebsbestimmungen festgelegt:

6.1 Milchziegen:

- Erstlings- bis Altziegen
 - GGZ Mutterziegen (eigene Kategorie) - bitte bei der Anmeldung berücksichtigen und richtige Gruppe auswählen (GGZ Mutterziegen)
- In Mich (Abkitzung bis spätestens zum Aussuchen)
- Ausstellungstag ist Stichtag (Jüngstes Tier 03.05.2025 geboren)
- Leistungsanforderungen
 - GZW mind. 90
 - A 1. Vollabschluss folgende Anforderungen:

Laktation	Milch kg	Fett- und Eiweiß kg
1. Laktation	500	30
∅ 1. und 2. Laktation	550	33
∅ 3. und mehr Laktationen	600	35

6.2 Gebirgsziegen:

- Erstlings- bis Altziegen
- Tiere bis 2 Jahre (Jungziegen) trocken möglich- ansonsten in Milch
- Tiere müssen bis spätestens zum Aussuchen abgekitzt haben
- Ausstellungstag ist Stichtag (Jüngstes Tier 03.05.2025 geboren)

6.3 Böcke:

- Jung- bis Altböcke
- Jungböcke **müssen** gekört sein
- Ausstellungstag ist Stichtag (Jüngstes Tier 03.05.2025 geboren)

Tiere müssen spätestens am Anmeldeschluss auf dem Betrieb stehen!

7. Veterinärbehördliche Auftriebsbestimmungen

- Der Herkunftsbetrieb unterlag in den letzten 42 Tagen keinen amtlichen Sperrmaßnahmen wegen anzeigepflichtigen Tierseuchen
- Der Betrieb ist **anerkannt CAE-frei**
- Die Tiere stammen entsprechend dem nationalen MTBC-Überwachungsprogramm gemäß Verordnung (EU) 2020/688 aus Betrieben **mit dem Status 1 - erfüllt, kein vernachlässigbares Risiko, oder Status 2 - erfüllt, vernachlässigbares Risiko** und hatten seit der Teilnahme an einem MTBC-Überwachungsprogramm gemäß Verordnung (EU) 2020/688 keinen Kontakt mit Tieren ohne MTBC-Status. Dies betrifft auch Ausstellungen und andere Veranstaltungen im In- und Ausland
- Keine klinischen Anzeichen von Pseudotuberkulose (Abtastung bei Auftrieb)
- Beim Auftrieb ist pro Betrieb ein Viehverkehrsschein abzugeben (alle Tiere auf einem Lieferschein)

Für die Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen

Obmann Stv.



Christoph Jaufenthaler

Zuchtleiter



Alexander Siess, BEd.